

FDP

Die Liberalen

FDP übergibt Gebäudesanierungsinitiative mit rund 10'000 Unterschriften - Umweltschutz statt Öko-Symbolik

Am 12. April 2010 hat die FDP rund 10'000 Unterschriften für den Abbau bürokratischer Hürden bei energetischen Gebäudesanierungen eingereicht. Die FDP leistet damit einen liberalen Beitrag zum Klimaschutz jenseits von emotionalisierter und leerer Öko-Symbolik.

Jede energetische Sanierung reduziert den CO₂-Ausstoss massiv und leistet so einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Es ist für die FDP deshalb unverständlich, weshalb der Kanton Zürich energetische Sanierungen mit Millionen von Franken subventioniert, gleichzeitig aber die Zürcherinnen und Zürcher auf einen zermürbenden Spiessrutenlauf durch die Ämter schickt. Echter Umweltschutz beinhaltet deshalb auch die Beseitigung von unnötigen Hürden im Planungs- und Baugesetz für alle, die auf Ressourcenschonung und Energieeffizienz bei ihren Gebäuden setzen. Die hohe Anzahl von Unterschriften zeigt, dass der Bürokratiefrust beim energetischen Sanieren in der Bevölkerung gross ist.

Wer sein Haus energiesparend umbauen will, soll dies inskünftig unbürokratisch tun können: Dies ist der Kern der kantonalen Volksinitiative "Umweltschutz statt Vorschriften." Mit der Revision des Planungs- und Baugesetzes soll der Förderung von Energieeffizienz Vorschub geleistet werden. Häuser verbrauchen knapp die Hälfte der Energie. Deshalb hat die FDP den Hebel dort angesetzt, wo das grösste Einsparpotential vorhanden ist. Weniger Hürden bedeuten mehr Gebäudesanierungen und mehr Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie. Damit wird nicht nur Gutes für die Umwelt getan, sondern es werden auch neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit diesem Ansatz wird die FDP ihrer Forderung nach "Umweltschutz statt Öko-Symbolik" gerecht.

Die Gebäudesanierungsinitiative ist Teil des Projektes "Bürokratieabbau jetzt!". Die FDP will, dass sich die Leute engagieren können und nicht durch sinnlose Vorschriften daran gehindert werden.

Wir, ihre Ortspartei Opfikon-Glattbrugg, halten Sie auf dem Laufenden **und sind nicht nur während dem Wahlkampf aktiv.**

Lust sich aktiv zu engagieren? Kontaktieren Sie unseren Präsidenten Otto Peyer auf 079 278 40 70 – wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Quelle FDP.Die Liberalen Zürich

FDP.Die Liberalen Opfikon
Pressechef
Björn Blaser